

ARGO WILDBIENEN-NISTHILFE

Mit einer ARGO Wildbienen-Nisthilfe fördern Sie die Population der vollkommen harmlosen Wildbienen. Unser modulares Boxensystem vereint verschiedene Nisthilfen für viele Wildbienenarten. Unterstützen Sie die Biodiversität, indem Sie den Wildbienen ein Zuhause geben. Übrigens, die Wildbienen fühlen sich auf dem Land wie auch in der Stadt sehr wohl.



Module

1 x handgefertigtes ARGO Wildbienenhaus aus massivem, unbehandeltem Lärchenholz (B 310 x H 390 x T 280 mm)

2 x Innenboxen mit Bambusröhrchen (B 118 x H 118 x T 160 mm)

1 x Innenbox mit Trockenmauer (B 118 x H 118 x T 160 mm)

1 x Innenbox mit Totholz (B 236 x H 118 x T 160 mm)

1 x Hartholzblock mit unterschiedlichen Lochgrößen (B 118 x H 118 x T 160 mm)

4 Halterungen für Markstängel Ø 18 mm (Markstängel sind bei der Lieferung nicht inbegriffen)

Gewicht Haus mit Innenboxen: ca. 11.5 Kg

Verkaufspreis inkl. MWST: CHF 125.00

Totholz



Einige Arten von Wildbienen nisten in altem Totholz und Morschholz. Sie nagen selbst einen Gang ins Holz hinein.

Häufige Totholz-Bewohner sind Holzbiene, die Wald-Pelzbiene oder einige Blattschneiderbienen-Arten

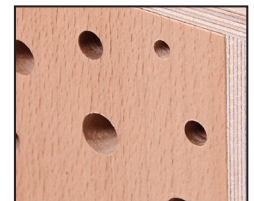
Markstängel



Rund 10 Arten sind Markstängel-Bewohner. Sie nagen und graben ihr Nest ins Mark von meist aufrecht stehenden Pflanzenstängeln von Brombeeren, Rosen, Königskerzen etc.

Häufige Markstängel-Bewohner sind Keulhornbienen, Stängel-Mauerbienen, die Kleine Holzbiene

Hohlräume



20% aller Wildbienen-Arten nisten in Hohlräumen. Diese Hohlraum-Bewohner können selbst keinen Gang graben oder nagen. Deshalb brauchen sie einen schon vorhandenen kleinen Raum. Das kann ein hohler Pflanzenstängel sein, ein Loch im Baumstamm von Käferlarvenfrassgängen, ein altes Bohrloch, eine Spalte zwischen Steinen, ein verlassenes Schneckenhaus, ein zuvor von Markstängel-Bewohnern belegter Stängel, dessen Hohlraum nun frei geworden ist etc.

Häufige Hohlraum-Bewohner sind Mauerbienen, Wollbienen, Scherenbienen

Gut zu wissen

Die Vielfalt der Wildbienen

Bienen, die weltweit mit über 20'000 Arten und in Mitteleuropa mit 750 Arten vertreten sind, bilden die wichtigste Bestäubergruppe unter den Insekten. Von der sozialen Honigbiene bis zur solitär lebenden Mauerbiene gibt es alle möglichen Übergangsformen des Zusammenlebens. Dabei gibt es nicht die eine Wildbiene. Die kleinste Biene der Schweiz ist mit rund 3 Millimetern die Steppenbiene und die grösste ist mit fast 3,5 Zentimetern die Königin der Erdhummeln.

Was sind Mauerbienen?

Mauerbienen sind solitär lebende Wildbienen. Anders als Honigbienen leben Mauerbienen nicht in einem Staat, haben keine Königin, keine Arbeiterinnen, keine Wachswaben und sie produzieren auch keinen Honig. Stattdessen baut jedes Weibchen sein eigenes Nest, beispielsweise in einem Bambusröhrchen. Jede Brutzelle wird mit einer Mischung aus Pollen und Nektar versorgt. Auf diese Mischung legt das Weibchen ein einziges Ei. Die Brutzelle wird anschliessend mit einer dünnen Wand aus lehmiger Erde verschlossen. Diese Wand bildet gleichzeitig den Boden für die nächste Brutzelle. So reiht die Mauerbiene Brutzelle an Brutzelle, bis das Nest voll ist. Zum Schluss wird das Nest mit einem dicken Pfropfen aus lehmiger Erde verschlossen. Die erwachsenen Bienen sterben natürlicherweise nach etwa zwei Monaten Flugzeit. Mauerbienen sind überhaupt nicht aggressiv. Man kann sich dem Nest problemlos nähern und die Tiere gefahrlos aus nächster Nähe beobachten. Man müsste die Tiere regelrecht mit der Hand zerdrücken wollen, um einen kleinen Stich zu riskieren. Mauerbienen lassen sich niemals von Essen oder Süssgetränken anlocken.

Wie und wo soll ich mein Wildbienenhaus anbringen?

Mauerbienen sind Sonnenanbeter und lieben es warm und trocken. Bringen Sie deshalb das Bienenhaus an einem möglichst sonnigen und warmen Ort an, vorzugsweise an einer ost- bis südorientierten Hauswand, wo es morgens von der Sonne beschienen wird. Das Bienenhaus sollte so lange wie möglich besonnt bleiben. Schattige Stellen, z.B. unter einem Baum, sind nicht optimal.

ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung in Graubünden



bestellung@argo-gr.ch



081 257 15 55



www.argo-gr.ch/shop

ARGO 
WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN